Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 48 (1992)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis des 48. Jahrgangs (1992)

1. Sprachgeschichte, Sprachforschung	
Hans Hunold Köhler: Die Pflanze Klaus Mampell: Wie die Menschen sprechen lernten Renate Bebermeyer: Aus dem Wörterbuch des alltäglichen Aberglaubens Gaby Hogan-Brun: Sprachwandel	33 37 43 65 72 76 99 119 122 123 129 140 183
2. Rechtschreibung, Grammatik, Stil, Wortgebrauch	
Peter Gallmann und Horst Sitta: Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung Klaus Mampell: Steigerungen haben Grenzen Peter Geiser: Fernsehsünden 23, 56, 85, 120, 150, J. Klaus: «Briefkasten»: LeserInnen Anne Hamburger: Deutschsprachige Länder Peter Bichsel: «Briefkasten»: «Das Handtuch werfen» J. Klaus: «Briefkasten»: Ich arbeite teilzeit Evelyne Mayr: Sprachliche Extrawurst ck.: Nachwort der Schriftleitung: SprecherInnen Siegfried Röder: Ein A steht kopf David: Der Mut hat sich ausbezahlt Siegfried Röder: Das Bild in der Gemeinsprache David: Die vor uns liegende Zukunft J. Klaus: « Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung» Paul Stichel: Manche wertvolle Bücher Paul Stichel: Umschreiben oder umschreiben Siegfried Röder: Die Sprache der Unwahrheit Peter Anliker: «Briefkasten»: LeserInnen Christian Stang: Wie schwierig müssen Rechtschreibregeln	24 24 24 26 48 49 51 54 57 81 81 90
eigentlich sein? Paul Stichel: Meine liebe oder mein liebes Fräulein? Klaus Mampell: Kreuzfideler Superlativ rü.: Emanzipation um jeden Preis auch in der Sprache	106 114 115 117
Werner Kamber: «Postgirokonto in der BRD»: «Erlegung der Zahlungen» ck.: Nachwort der Schriftleitung: Erlegung der Zahlungen Paul Stichel: «Weitreichendst» oder «weitestreichend» Klaus Mampell: Da ist immer die Frage der Semantik ck.: «I»-Schreibweise abgeschafft	121 121 145 148 152
<u> </u>	189

Christian Stang: Wie der Schiff(f)ahrt ihr drittes f verlorenging Siegfried Röder: Die Experten sind mehrheitlich für die Preisgabe	168
der jahrhundertealten Großschreibung Paul Stichel: Planmäßig oder plangemäß? Friedel K. Husemann: Die Menschin J. Klaus: Briefkasten: «alt und jung»	176 176 178
Peter Geiser: Merkwürdige Inkonsequenz	180 181
3. Fremdwörter, Modewörter, einzelne Wörter	
Klaus Mampell: «Schlecht getimt» ist eher schlecht als getimt Paul Stichel: Der Weise weiß Peter Geiser: Stachel oder Dorn? Peter Geiser: Symposion? Peter Geiser: Dirne? Paul Stichel: Zumutungen Paul Stichel: Verdrängte Wörter Klaus Mampell: Wer, wie, wo, was? Vil.: Briefkasten 31, 63, 95, 127, 159, Hans Köchli: Hier schreibt ein Senior Paul Stichel: Ein neuer Bundestag Klaus Mampell: Was «bye-bye» eigentlich heißt Renate Bebermeyer: Fernsehen — nah betrachtet Peter Geiser: «Der Weise weiß» Klaus Mampell: Wieso heißt eine Messe eigentlich «Messe» David: Warum man mit dem Ballon «fährt» Hans H. Köhler: Jul G. Z.: Samstag oder Sonnabend? Paul Stichel: Neukirch — Neuenkirch Siegfried Röder: Zeugnisse mangelnder Feinfühligkeit: «ausländerfrei» und «Warteschleife» Arne Hamburger: «Boatpeople» Paul Stichel: Freikommen, Geisel, Dienstbier David: Von alleine Paul Stichel: Bequem Paul Stichel: Die beliebtesten Namen: Daniel und Anna Paul Stichel: Zu guter Letzt Klaus Mampell: Was für eine Mär ist das Evangelium? Paul Stichel: Gast oder Feind? Peter Geiser: «Von alleine» Klaus Mampell: Das lateinische «Manus» als Wortbestandteil Paul Stichel: Mitsprache — Zusage — Ausrede Klaus Mampell: Wie man neue Verben real-isiert	50 52 52 55 57 82 83 86 87 113 114 115 118 119 145 146 147 147 151 177
Klaus Mampell: Was gibt es doch im Deutschen viel Küchenlatein! Klaus Mampell: Wer oder was soll «Jonny and Maggie heißen?	178 180 182
4. Hochsprache und Mundart	
David: Die Mundartwelle in der Werbung Heinrich Wiesner: Eine Lanze für Schriftdeutsche Eingesandt: Schweizerdeutsches Wörterbuch Jean Cavadini und Moritz Arnet: Erziehungsdirektoren für Bildung und	25 88 92
für Hochdeutsch an den elektronischen Medien	97

Jürgen Zimmermann: Stehen wir zu unserer Muttersprache Deutsch! Franz Auf der Maur: In dreihundert Jahren eine Deutschschweizer	136
Einheitsmundart?	173
5. Das Deutsche hier und dort, andere Sprachen	
Siegfried Röder: Plattdeutsch soll die Bauereele retten P. Waldburger: Hintertriebene Zweisprachigkeit Siegfried Röder: Wörter des Jahres 1991 Ludwig Schlögl: Mundart und Schriftsprache in verschiedenen Kulturräumen Siegfried Röder: Sprachreinigung von DDR-Requisiten Siegfried Röder: Die verschwiegenen «Schriftlosen» der Industriestaaten Gabriel Andres: Die Zweisprachigkeit im Kindergarten und die FEN Andreas v. Siebenthal: Französischer Sprachchauvinismus Siegfried Röder: Deutsch in der EG Klaus Mampell: Warum Englisch in ist Gabriel Andres: Im Regionalrat Elsaß: Plädoyer für eine Bilinguazone Siegfried Röder: Abschied von Wortschöpfungen in der ehemaligen DDR Siegfried Röder: Deutsch weiter im Aufwind Ludwig Schlögl: Niederländisch, Niederdeutsch und Hochdeutsch Ton Faas: Friesische Gemeinden wollen einsprachige Bezeichnungen	25 27 53 58 59 60 61 90 122 124 125 142 153 154 155
6. Aussprache	
Alfons Müller-Marzohl: Der Guttural im Bundesparlament Klaus Mampell: Englisch oder französisch oder deutsch? Christine Naef: Nationalrätliches Gestotter Klaus Mampell: Wer will denn so französeln? Edith Rohrbach: Warum lernen wir richtiges Sprechen nicht in der Schule? Siegfried Röder: Neues Aussprachewörterbuch für die deutsche Aussprache im Entstehen	13 50 121 149 161
7. Humor	
Paul Hünning: Efrauzipation Werner Grindel: Da lacht der Druckfehlerteufel 93, 116,	27 156
8. Totentafel	
ck.: Walter Winkler, Ludwig Bernauer	112
9. Buchbesprechungen, Presseschau	
P. W.: Ernst Siegenthaler: Schweizer Käser im Kaukasus kock.: Christian und Tilly Lorez: Rheinwalder Mundartwörterbuch Eingesandt: Pro Helvetia: Tätigkeitsbericht 1991	62 93 94
Kurt Meyer: Ein bemerkenswertes Wörterbuch: «Simmentaler Wortschatz» kock.: Helmut Teschner: Fachwörterbuch Drucktechnik ck.: Tag für Tag 1992/1993. Ein Taschenkalender für den	110 157
Deutschunterricht kock. Deutsche Rechtschreibung. Vorschläge zu ihrer Erneuerung ck.: Hinweis der Schriftleitung: Rechtschreibreform	157 157 158
	191

ck.: Brockhaus-Enzyklopädie: Rut—Sch Siegfried Röder: Konturen: Magazin für Sprache, Literatur	186
und Landschaft	186
10. Vereinsleben	
ck.: Einladung zur Jahresversammlung	1
ck.: Beitragserhöhung	27
Hermann Villiger: Jahresbericht 1991	28
ck.: Postgirokonto in der BRD	49
ck.: Jahresversammlung des DSSV vom 25. April in St. Gallen	62
ck.: Umschlagfarbe von Heft 2	89
ck.: Verein Hochdeutsch in der Schweiz (VHS)	158
ck.: Ergebnis der Sammlung von Anfang Jahr für die Unterstützung des	
Deutschunterrichts in den elsässischen Kleinkinderschulen	185

Stabreime

Stabende Wortpaare mit I-A (Schluß von Seite 184)

wiggelwaggeln

Erwin Rosen, Der Deutsche Lausbub in Amerika: der Code des «Wiggelwaggelns» (Nachrichtenübermittlung mittels zweier Signalflaggen). Im gleichen Werk; «Vom Menschenriffraff der Florida Keys». Die sonderbare Bildung meint wohl eine zusammengedrängte, «geraffte» Menschenansammlung. Kennt ein Leser noch weitere Belege?

Wirrwarr
wirres Durcheinander
Wischiwaschi
unklares, verschwommenes Gerede

Zickzack

Bewegung, Linie oder Streifen mit ständig wechselnder, winkliger Richtungsänderung

Anklingende Ausdrücke sind z.B. klipp und klar, mit Schimpf und Schande; Morgenstern: Der Gingganz

Beispiele aus dem Schweizerdeutschen: Schlingschlang (schlangenförmige Bewegung bzw. Linie), Gigampfi (Wippe), zigizagi-zigizagi-hoihoi-hoi (hochd. zige-, anfeuernder Schlachtruf Sportbegeisterter) und nicht ganz konformes bittibätti mache (inständig bitten).

Peter Geiser